

Das kleine Magazin für Asendorf und Umzu !  
mit der Beilage "Kirchblick"



In dieser Ausgabe:

Wirtschaft

*Hautnah - Entspannen  
und Wohlfühlen*

Historisches

*Möbelkreis Asendorf*

L(i)ebenswertes Asendorf

*Unser Spielmannszug*

Blutspende beim DRK

*Ein Blick hinter die  
Asendorfer Kulissen*

Neues aus Asendorf u.U.

*Nachgefragt  
Eins-Zwei-Tep  
Jubiläum Tennisclub*

Das Beste an Asendorf ist...

*50 Jahre Internationale  
Wettbewerbe*



*Die Frauengruppe 2008  
- mehr dazu im Heft -*



Ihr  
Partner  
vor Ort!



**www.vb-aw.de**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank  
Aller-Weser eG**

## Hautnah

# Kosmetik-Studio Tatjana Heckmann



**Kosmetikstudio in der Neuen Straße 24**

Die Haut ist, nur die wenigsten wissen das, unser größtes Organ, das wie die anderen ebenfalls lebenswichtig ist, aber viel gefährdeter, da die äußeren Einflüsse unmittelbar einwirken. Den zu ihr kommenden Menschen bei der sorgfältigen Pflege ihrer Haut zu helfen, sieht Tatjana Heckmann als ihre Hauptaufgabe an.

### Ausbildung

Sie lebt seit nunmehr zehn Jahren in Asendorf, zuvor in Bremen. Schon in der Schulzeit hatte sie in einem Aufsatz drei Berufsziele angegeben: Kosmetikerin, Erzieherin und Konditorin. Letztlich hat sie sich für den ersten entschieden. Die Ausbildung dafür begann sie in Abendschulkursen 2006 in Bremen und schloss ein Jahr später mit dem Diplom ab. Neben der Kosmetik lernte sie auch die Fußpflege.

Die Ausbildung ist praktisch orientiert und findet nach kurzer Zeit mit wirklichen Kund/innen statt. Der theoretische Teil der Ausbildung umfaßt vornehmlich das Wissen um die menschliche Haut, ihren Aufbau, ihre Krankheiten. Es geht darum, Hautzustände zu erkennen und richtig damit umzugehen. Zur Ausbildung gehören auch die Gesichts- und Nackenmassage sowie die Hand- und Fußmassage.

### Kosmetik oder Hautarzt?

Insbesondere geht es darum zu entscheiden, was in die Hände eines Arztes gehört und was von Kosmetik und Fußpflege erfolgreich behandelt werden kann. Tatjana Heckmann lässt hier äußerste Vorsicht walten und spricht lieber einmal zuviel die Empfehlung aus, den nächsten Hautarzt aufzusuchen. So ist die Entfernung von Milien (vom lateinischen milium, Hirsekorn) oder Gerstenkörnern eine klassische Aufgabe der Kosmetik. Sind solche aber an schwierigen Stellen, z.B. auf dem Augendeckel, zu finden, sollte sich doch ein Hautarzt der Sache annehmen.

Angesichts der Probleme Jugendlicher während der Pubertätsjahre sollte man meinen, dass Jugendliche ständige Kund/innen bei Tatjana Heckmann sind, zumal die Kosten für eine Behandlung bei weitem niedriger liegen als für die Behandlung einer/s Erwachsenen. Selbst wenn der Hautarzt eine kosmetische Behandlung empfiehlt, wird eine Krankenkasse diese Behandlung nicht bezahlen. Akne ist ein Problem des Hauttyps und der Hautreinheit. Ein Hautarzt sollte in jedem Falle zu Rate gezogen wer-

den. Eine Kosmetikerin kann aber sehr gut für die notwendige Hautreinheit sorgen, bevor Akne sichtbare Spuren im Gesicht hinterläßt. Und sie kann im Verlauf einiger Behandlungen Ratschläge für den künftigen täglichen Umgang mit Problemhaut geben.

### Zuhause oder professionell?

An eben diesem Problem wird deutlich, wie sich professionelle und häusliche Hautpflege unterscheiden. Es ist zunächst einmal das Wissen um die Hautprobleme und vor allem um deren Lösung. Ganz entscheidend ist aber auch, mit welchen Mitteln und Werkzeugen dem Problem zu Leibe gerückt wird. Zuhause sind neben mangelnden Kenntnissen häufig auch ungenügende, z. B. nicht ausreichend desinfizierte Werkzeuge zur Hand. Im Kosmetik-Studio und insbesondere bei Tatjana Heckmann können alle mit der Einhaltung hoher Hygienestandards rechnen.



**Bei der Gesichtspflege**

**BREMER**  
GARTENLAND · KOMMUNALTECHNIK  
27330 Asendorf, Alte Heerstr. 26  
Tel.: 04253-800626 Fax: 04253-800627

**Unfälle lauern überall!**  
Sichern Sie sich ab.

fair versichert  
**VGH**

**VGH Vertretung Christian Stell**  
Alte Heerstraße 17 • 27330 Asendorf  
Tel. 04253 1211 • Fax 04253 757  
christian.stell@vgh.de

**Finanzgruppe**

So nutzt sie einen Desinfektions-  
ofen, der in Niedersachsen im Ge-  
gensatz zu anderen Bundesländern  
nicht vorgeschrieben ist. Hygiene  
und Sauberkeit müssen bei der  
Hautbehandlung, insbesondere im  
Fußbereich, oberstes Gebot sein, um  
vermeidbare Allergien, Infektionen  
oder Entzündungen auszuschließen.

Neben der Ausstattung ist das um-  
fangreiche Wissen ein entscheiden-  
der Vorteil, der durch Weiterbildung  
und Messebesuche (in Düsseldorf  
und Hannover) ständig ausgebaut  
wird. Wer über Behandlungsmetho-  
den und -werkzeuge auf dem neues-  
ten Stand des Wissens ist, wird  
immer bei der Behandlung der Haut  
erfolgreicher sein.



### Bei der Gesichtsmassage - wohl fühlen und entspannen

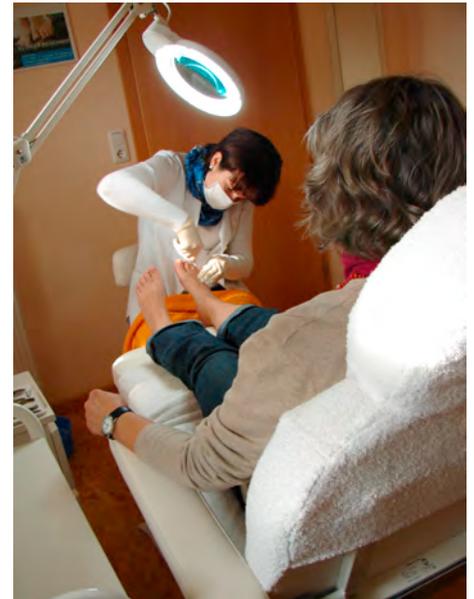
Kosmetische Behandlungen und  
Fußpflege halten sich in etwa die  
Waage. Alle Dienstleistungen werden  
auch außer Hauses angeboten, wenn  
Kund/innen z. B. gehbehindert sind.  
Ansonsten ist eine Behandlung im  
eigenen Studio schon wegen der Be-  
quemlichkeit vorzuziehen.

Bei der Kosmetik sind - wie zu er-  
warten - die Kundinnen in der Über-  
zahl, bei der Fußpflege ist das  
Verhältnis zwischen Kundinnen und  
Kunden ausgewogen. Junge Erwach-  
sene wie auch alte Leute lassen sich  
gern behandeln. Die älteste Kundin  
bisher war 98 Jahre alt. Sie gehört wie  
eine andere, nicht ganz so alte Kundin  
zu den Frauen, für die eine regelmä-  
ßige kosmetische Behandlung die ge-  
pflegte äußere Erscheinung  
sicherstellt. Zudem kommen zur Kos-  
metik viele, die sich zum Wohlfühlen  
(neudeutsch: wellness) und zur Ent-  
spannung behandeln lassen.

Viele verbinden mit dem Begriff  
Kosmetik eine äußerliche Verschöne-  
rung des Gesichtes durch ein Make-  
up. Obschon Tatjana Heckmann auch  
solche Wünsche erfüllen kann, liegt  
ihr Schwerpunkt doch eindeutig bei  
der Hautpflege. Allerdings kann auch  
die Hautpflege ein Problem nicht be-  
seitigen: das der natürlichen Alterung  
der Haut durch Faltenbildung. Die  
richtige Pflege der Haut kann aber  
nachhaltig - u. a. neben der richtigen  
Lebenseinstellung - die Alterung der  
Haut positiv beeinflussen.

### Tinkturen und Cremes

Kosmetika werden selbstverständ-  
lich bei Tatjana Heckmann auch an-  
geboten. Für sie ist das allerdings ein  
Nebenschauplatz, da sie ihr Hauptau-  
genmerk auf die Behandlung von Ge-  
sicht und Fuß legt. Wie alle  
Kosmetikerinnen arbeitet sie mit ei-  
ner Firma zusammen. Wie in jedem  
Geschäft verdient sie an der Differenz  
zwischen Ein- und Verkaufspreis, hat  
sich aber vertraglich an diesen Her-  
steller nicht gebunden. Gleichwohl  
werden dessen Kosmetika ausschließ-



### Bei der Fußpflege

lich über Kosmetik-Studios vertrie-  
ben, können also nicht im üblichen  
Handel erworben werden. Wie auch  
sonst verbürgt sich Tatjana Heck-  
mann auf der Grundlage ihrer Kennt-  
nisse vieler anderer Produkte für die  
besondere Qualität gerade dieser. Zu-  
dem hat sie aus dem mehrjährigen  
Betrieb inzwischen sehr viel Erfah-  
rung mit der Anwendung, da  
Kund/innen bisher ausschließlich po-  
sitive Rückmeldungen gegeben ha-  
ben. Auch hier geht es um Vertrauen  
in einem unübersichtlichen Markt.  
Selbstverständlich werden Kund/in-  
nen über die Erfordernisse der mög-  
lichen Anwendungsmittel auch  
informiert, wenn sie lieber in der  
nächsten Drogerie etwas anderes  
kaufen wollen.

*Ein Bericht von Joern Sieglerschmidt*

**Fahrschule Leupold**  
GmbH

ALLE KLASSEN

BORSTEL · WIETZEN · ASENDORF

Lars Leupold: 01 72 / 437 58 47  
www.fahrschule-leupold.de

**Dachdecker - Zimmerei**

**Fachbetrieb**

Dächer  
Fassaden  
Bauklempnerei

**HEINZ**  
GmbH

**LOGEMANN**

Böttcherstr. 5 27330 Asendorf  
Tel. 04253/722 Fax 04253/1726

## Beraten, planen, einrichten

### Ein Möbelhaus in Asendorf



Kunden in der Ausstellung

Welche Möglichkeiten hat ein Tischler, seine Arbeit zu präsentieren? In der Regel besteht eine Tischlerei aus einer Werkstatt mit entsprechenden Maschinen, in der die Möbel hergestellt werden. Hilfreich ist es, wenn ein weiterer Raum mit großem Fenster zu einer Straße hin vorhanden ist, um einzelne Möbelstücke zeigen zu können. Käufer wollen gerne etwas sehen, anfassen, ausprobieren, bevor sie sich für einen Kauf entscheiden. Dieser Trend hat sich seit den 1960er Jahren immer mehr verstärkt.

Um mit großen Anbietern mithalten zu können, wurde von der Tischlerinnung Grafschaft Hoya 1974 eine Idee aufgegriffen, die andernorts schon erfolgreich umgesetzt worden war. In Warendorf war die Zentrale „Möbelkreis des Handwerks“ entstanden,

unter deren Regie 10 Jahre zuvor die ersten Möbelhäuser von zusammengeschlossenen Tischlern gegründet wurden.



In der Rechtsform einer GmbH beteiligten sich die selbständigen Tischler. Die Anteile konnten sowohl bar als auch in Eigenleistung erbracht werden. Dieses Eigenkapital war die Basis zur Finanzierung des Möbelhauses. Darüber hinaus benötigte Mittel, wurden durch Kredite finanziert.

Sechzig Handwerker aus den Landkreisen Hoya, Diepholz, Verden und Nienburg erklärten sich bereit mitzumachen und legten mit 900.000 DM den Grundstock für ein eigenes Möbelhaus. Die treibende Kraft war der Tischlermeister Friedhoff aus Bücken. Besonders wichtig war natürlich die Wahl eines geeigneten Standortes. Am Ende einigte man sich auf den Vorschlag von Hans Schröder aus Asendorf, den Standort der ehemaligen Sägerei an der B 6 in Asendorf zu wählen. Auch wegen der räumlichen Nähe wurden dann Hans Schröder und Werner Peters aus Scholen zu Geschäftsführern während der Bauphase berufen und mit der weiteren Durchführung betraut.

Hinweis: Über die bis 1961 auf dem Grundstück produzierende Sägerei berichten wir im Heft 28/2012.

Am 23. Oktober 1976 war es dann soweit, der „möbelkreis wohnidee“ in Asendorf wurde eröffnet.

Der Geschäftsführer der Zentrale des „möbelkreises wohnidee“ in Warendorf, Herr Westermann, hob in seiner Eröffnungsansprache hervor, dass die heutigen Handwerksbetriebe nur bei einer großen Kooperations-

Wir danken allen Inserenten  
 die durch ihre Anzeigen  
 das Erscheinen dieser Ausgabe  
 möglich machen!

**Cord Meyer**  
 gelernter Garten- und  
 Landschaftsbauer  
 ... so naturnah  
 wie möglich!

Neue Straße 21  
 27330 Asendorf

Tel.: 0 42 53 / 911 91  
 Fax: 0 42 53 / 90 90 02  
 Mobil: 01 73/9 524 524

**DE WINNEWÖRP**

fachgerechte Gartenpflege  
 und -umgestaltung  
 - Obst- und Ziergehölzschnitt

fallarbeiten  
 - Pflaster- und Natursteinarbeiten  
 - Grabanlage und -pflege



**Bilder vom Tag der Eröffnung**

**Ansprachen von Hans Schröder und Samtgemeindedirektor Jürgen Lülff**



**Gäste und Besucher auf dem Vorplatz**



bereitschaft nach Muster der früheren Zünfte noch Überlebenschancen hätten. „Man darf nicht nur die Tradition sehen, man muss auch die Zeichen der Gegenwart erkennen, um die Zukunft bewältigen zu können“, gab er zu bedenken.

Zu den Ehrengästen zählten neben dem damaligen Samtgemeindedirektor Jürgen Lülff, auch der Landrat Heinz Zurmühlen und der Asendorfer Bürgermeister Conrad Rothschild. Herr Wegener wurde zum Geschäftsführer des neuen Möbelhauses bestellt. So waren die Weichen für die Zukunft gestellt.

In der Adventszeit gab es in dem großflächigen Ausstellungsraum verschiedentlich Konzerte.



**Weihnachtskonzert 1976 im geschmückten und reichlich dekorierten Ausstellungsraum des Möbelkreises Asendorf.**

Eine regelmäßige Teilnahme an der Gewerbeausstellung auf dem Brokser Markt sorgte für weitere überregionale Bekanntheit. Das Konzept schien aufzugehen.

Bis 1982 konnte sich das Möbelhaus am Markt behaupten. Dann allerdings gab es eine wirtschaftliche Eintrübung und in der Folge sanken die Umsätze des Möbelhauses. Da sich bis 1984 keine Erholung abzeichnete, entschied in dem Jahr die Gesellschafterversammlung, den Geschäftsbetrieb einzustellen.

Für den Gewerbestandort Asendorf war der Beschluss natürlich zunächst ein Rückschlag. Doch aus Altem kann sich auch Neues entwickeln.

Die Fa. Schulte und Haltermann übernahm das ehemalige Möbelhaus und richtete dort den Sonderpostenmarkt „Jawoll“ ein. Dieser Markt wurde in den Folgejahren baulich und konzeptionell stark erweitert.



Nebenan eröffnete später ein großer Edeka-Markt, jetzt „E-Neukauf“. Ob sich diese Entwicklung auch ohne den ehemaligen Möbelkreis Asendorf so vollzogen hätte, darf sicherlich bezweifelt werden.

*Ein Bericht von Heiner Menke  
Bilder von Hans Schröder*



**WEIDINGER**  
ARCHITEKTUR- UND SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Dipl.-Ing. Hans Weidinger Architekt  
Alte Heerstr. 21 27330 Asendorf  
Tel.: 04253 920 60 Fax: 04253 920 42  
Mobil: 015204 88 38 85 e-mail: info@weidinger-asendorf.de

Sachverständiger für  
Bauteilschadenbewertung  
gemäß § 67 StB 2002

Carsten Rischmüller  
Zimmermeister und Restaurator

**RICA HOLZBAU**

- ZIMMEREI
- FACHWERK
- INNENAUSBAU
- CARPORTS

Zum Voßberg 5  
27330 Asendorf  
Tel./ Fax: 0 42 47 - 14 22  
Mobil: 0174 - 3 97 74 52

**Sven Rosilius**  
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Riethausen 3  
27305 Bruchh.-Vilsen  
Tel. 04251/670 410  
Fax 04251/671 574  
Email: sven-rosilius@onlinehome.de

## Blutspende beim DRK

### Ein Blick hinter die Asendorfer Kulissen

Es gibt einige Veranstaltungstermine im Jahr, die man sich gerne freizuhalten versucht. Dreimal im Jahr achten über hundert Asendorfer streng darauf, den Tag so zu organisieren, daß auf jeden Fall noch Zeit übrig ist, um entspannt zur Blutspende zu gehen.

Die unentgeltliche Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz sichert seit 1952 die Versorgung der Patienten, die aus verschiedensten Gründen auf Transfusionen von Blutpräparaten angewiesen sind.

#### Wer Blut spendet bekommt

Statistisch gesehen wird das meiste Blut inzwischen zur Behandlung von Krebspatienten benötigt. Es folgen Erkrankungen des Herzens, Magen- und Darmkrankheiten, Sport- und Verkehrsunfälle. Bei schweren Unfällen kann es vorkommen, dass wegen bestimmter innerer Verletzungen mindestens zehn Blutkonserven pro Unfallopfer bereitstehen müssen.

Der Bedarf an Spenderblut steigt ständig – jeder Mensch kann in die Situation kommen, Spenderblut zu benötigen. Ein großer Teil der Bundesbürger ist sogar mindestens einmal im Leben auf das Blut anderer angewiesen.

Durch den Ausbau des Rettungswesens steigen die Chancen, bei einem schweren Unfall zu überleben. Dazu gehört aber auch, dass immer genug Blutkonserven zur Verfügung stehen – und die müssen zuvor von Jemandem gespendet worden sein!



Der Imbiss wird zubereitet

Bereits seit 1958, also seit 55 Jahren, bietet auch unser DRK-Ortsverein die Möglichkeit, so ein Stück Nächstenliebe zu praktizieren.

#### Organisation der Blutspenden

Werfen wir einmal einen Blick hinter die Kulissen einer Asendorfer Blutspende: Ca. fünf Mal im Jahr trifft sich der Vorstand des Ortsvereins. Drei mögliche Asendorfer Spendettermine müssen mit dem zuständigen DRK-Blutspendedienst Springe abgestimmt werden.

#### Nächste Blutspende: 13. Juni 2013

Selbstverständlich kann man diese Termine im Internet finden, besonders bewährt hat es sich aber, Wiederholungsspender ein, zwei Wochen

vor der nächsten Blutspendegelegenheit mit einer Postkarte zu benachrichtigen. Auch über den IGA-Kalender, Asendorf.info und die Zeitung wird auf die Blutspendettermine hingewiesen.

#### Ort der Spende

Etwa zwei Wochen vor einer Blutspende werden dann die vorbereitenden Arbeiten besprochen. Vor allem gilt es, Helfer und den Einkauf für das Büfett, die Dekoration und Präsente für Spendejubilare zu organisieren. Darum, dass die Räumlichkeiten unserer Grundschule zur Verfügung stehen, hat sich bereits unmittelbar nach Festlegung der Asendorfer Blutspendettermine direkt der DRK-Blutspendedienst Springe gekümmert.

**Taxi Ruf Asendorf**  
Inh. Frank Dohemann  
Fahrten aller Art  
0 42 53 / 292

**DESTEG-VERLAG**  
KALENDERVERLAG - WERBEMITTEL

Wolfgang Kolschen  
Buchenweg 3, 27330 Asendorf  
Telefon 04253/488 Fax 04253/475  
info@desteg-verlag.de

Caps  
Mützen

T-Shirts  
Polos  
Hemden  
Westen  
Jacken

mit Ihrer Werbung



### Die Stärkung nach der Spende tut gut

Hausmeister Peter Hoopmann kommt damit wortwörtlich eine Schlüsselfunktion zu. Seit Jahren steht er den DRK-Frauen zur Seite, hilft beim Aufbauen der im Schul Keller deponierten Tische und Bänke, spendet selbst zwischendurch Blut und schließt abends nicht nur zu, sondern packt beim Abbau erneut mit an.

Ein stiller Helfer, bei dem sich das DRK an dieser Stelle einmal genauso gerne bedanken möchte wie natürlich bei allen ehrenamtlichen Helfern und Blutspendern, die z.T. schon jahrzehntelang kommen.

### Die verantwortlichen Personen

Das Personal, also der Helferinnenstab, wird während der halbjährlichen Sitzungen des Vorstandes mit den 22 Ortsvertrauensfrauen eingeteilt, in der Regel im Januar gleich für das ganze Jahr. Diese Ortsvertrauensfrauen, die über 280 lokale Mitglieder vertreten, sind im Wechsel im Einsatz.

Die eigentliche Blutspende findet von 16 Uhr bis 20 Uhr statt. Spätestens um 14 Uhr beginnen die DRK-Frauen mit ihrem Dienst, der selten vor 21 Uhr endet. Die eigentliche

Blutspende wie auch die gesundheitliche Voruntersuchung der Spender (Blutwerte, Körpertemperatur, Blutdruck, Auswertung des Gesundheitsfragebogens) wird von einem Team des DRK-Blutspendedienst Springe

betreut. Alles andere liegt in Asendorfer Verantwortung. Und das ist eine ganze Menge.

Die Registrierung bzw. der Empfang ist mit zwei Kräften zu besetzen, zwei Frauen kümmern sich um die Betreuung der Spender, zwei sind am Büfett im Einsatz, für das wiederum acht Asendorfer DRK-Frauen in zwei Schichten die Speisen zubereiten.



### Auch die Spülküche muss besetzt sein

Das Büfett – es bietet sowohl den Helferinnen, selbst in fortgeschrittenem Alter, beim gemeinsamen Zubereiten als auch den Spendern nach der guten Tat Raum für manchen Klönschnack.

### Die Spender

Blutspenden hat in Asendorf eine gute Resonanz. Zwischen 80 und 100 Spender begeben sich jedes Mal zum Aderlass. Übers Jahr stoßen rund 15 Erstspender dazu. Interessant ist für diese sicher auch, dass sie nebenbei ihre Blutgruppe erfahren, durch die Blutuntersuchung einen aktuellen Gesundheitsstatus und nicht zuletzt den Spenderausweis mit allen wichtigen Daten erhalten. Die Blutuntersuchung führt der Blutspendedienst Springe anonymisiert durch. Sollte es auffällige Befunde zur Verwendbarkeit geben, würde der betroffene Spender von dort kontaktiert.

### Der Wert des Blutes

Das gespendete Blut hat unbestritten einen materiellen Wert. Gerade daran wird aber auch der Spendecharakter deutlich. Die nationalen und internationalen DRK-Einsätze, z.B. in der Katastrophenhilfe, profitieren davon. Unserem DRK-Ortsverein helfen die Blutspenden dabei, seine Vereinszwecke mitzufinanzieren. So werden z.B. Weihnachtsfeiern für Menschen mit Behinderungen auf die Beine gestellt, wie zuletzt im Syker Kreismuseum, oder das Vilser Senioren- und Pflegeheim zu Gratis-Theatervorstellungen der Spektakler bei Kaffee und Kuchen eingeladen - 2013 zusätzlich vom Basarkreis unterstützt.

Eine unentgeltliche Blutspende hilft weit über eine Bluttransfusion hinaus. Die zentralste Bedeutung ist im DRK-Spendeslogan

**„SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT!“**

zusammengefaßt.

Die nächste Gelegenheit besteht am 13. Juni 2013!

*Ein Bericht von Frederik Gissel*

**Fahrschule ???**

...dann zu **STRÖH**

**Hans-Otto Ströh**  
0172 / 8407314

**Patrick Tolle**  
0162 / 2151386

Theorie u. Anmeldung jeden  
Mittwoch von 18.15 bis 20.00 Uhr





**ProHaus** Verkaufsbüro  
Detlef Reimann  
Alte Heerstr. 30  
27330 Asendorf  
Mobil 01 70.324 0127  
Tel. 0 42 53. 8005115  
d.reimann@prohaus.com

ProHaus.

Nichts leichter als das!  
[www.prohaus.com](http://www.prohaus.com)



## L(i)ebenswertes Asendorf

### Fünzig Jahre Spielmannszug Asendorf



**Musiker der ersten Stunde 1964: links Reinhard Hinz, der Tambourmajor**

Am 6. März 1963 wurde auf der Generalversammlung des Schützenvereins Asendorf beschlossen, einen Spielmannszug zu gründen. Die Schützenbrüder Dietrich Simon, Ferdinand Beyer, Werner Deike und Willy Reinecke erhielten den Auftrag, alles Notwendige hierfür in die Wege zu leiten.

Und was benötigt man als erstes? Geld. Nach einer intensiven Spendsammlung bei Asendorfer Bürgern und Geschäftsleuten konnten schon bald ein Tambourstab, vier neue Trommeln, elf Spielmannsflöten, eine gebrauchte Pauke und ein Paar gebrauchte Marschbecken angeschafft werden.

Und auch das dazugehörige Personal, also junge Musikinteressierte waren bald gefunden. Aus anderen Vereinen bekam der junge Asendorfer Spielmannszug Unterstützung. Friedel Heuer aus Bruchhausen-Vilsen wurde angeworben, um den ersten Asendorfer Tambourmajor anzulernen. Dies war Reinhard Hinz, der den Spielmannszug von 1963 bis 1970 leitete. Zudem wurden von Friedel Heuer die Trommelspieler ausgebildet. Und auch aus Wechold

bekamen wir Unterstützung. Bernd Wiesner brachte den jungen Asendorfer Musikanten im wahrsten Sinne des Wortes die Flötentöne bei.

Am Samstag, den 1. Februar 1964, war dann der erste offizielle Auftritt bei der Bezirksdelegierten-Tagung des damaligen Bezirksschützenverbandes Grafschaft Hoya. Seitdem folgten bis zum Ende der letztjährigen Saison weitere 935 Auftritte. Dazu kommen noch etwa 1400 Übungsabende. Wir sind ein marschierender Verein. Hauptsächlich unterwegs als Begleitung bei Schützenfesten, Erntefesten oder anderen Umzügen. Wir sind aber auch in geringem Maße als Konzertverein tätig.

Als zweiter Tambourmajor übernahm Gerd Gähler aus Eystrup in den Jahren 1970 bis 1974 die musikalische Leitung des Spielmannszuges. Gerd Gähler blieb uns in den folgenden Jahren als Trommelspieler erhalten, gab jedoch 1974 den Tambourstab an Gerhard Tepelmann weiter.

Was dann in den fünfzig Jahren des Spielmannszuges folgte, war ein ständiges Auf und Ab, insbesondere was die Anzahl der aktiven Spielleute betraf. Zeiten in denen wir fast vierzig

Aktive hatten, folgten Zeiten, in denen die Mitgliederzahl auf 15 abfiel. Es gelang uns jedoch in den gesamten fünfzig vergangenen Jahren, den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, auch wenn es durchaus ein paar Termine gab, bei denen wir nur mit gut zehn Spielleuten antreten konnten.

Bis etwa 1970 war der Spielmannszug ein reiner Männerverein. Erst ab diesem Zeitpunkt wurden die ersten drei Mädchen in den Verein aufgenommen und als Flötenspielerinnen ausgebildet. Diese Mädchen blieben jedoch nicht lange allein. Heute ist es so, dass wir deutlich mehr weiblichen Nachwuchs haben.

Insgesamt habe ich in unseren Unterlagen etwa 280 Namen von Spielleuten gefunden, die bei unserem Spielmannszug mitgemacht haben. Manche nur zum Ausprobieren an einigen Übungsstunden, andere sind dann aber auch jahrelang geblieben. Wären alle bei uns geblieben, so wären wenigstens zwei Säle erforderlich, um alle unterzubringen.

Zur Zeit besteht der Spielmannszug aus 27 Aktiven, nämlich 12 männlichen und 15 weiblichen Spielleuten. 21 Aktive sind Flötenspieler und sechs beim Schlagzeug. Aufgrund der meist langjährigen Mitgliedschaft sind einige Spielleute in der Lage, ersatzweise auch andere Instrumente als ihr eigentliches Hauptinstrument zu spielen.

(Dieser Bericht musste aus Platzgründen gekürzt werden. Den vollständigen Bericht finden Sie im Internet [www.asendorf.info](http://www.asendorf.info))

*Ein Bericht von Ulrich Böhl*

**Bücher \* Spiele \* Geschenke**  
[www.manufakt-asendorf.de](http://www.manufakt-asendorf.de)

**Manufakt Asendorf**  
 Bahnhofstr. 1 • 27330 Asendorf • Tel. 04253 / 566  
 Mo. - Fr. 9 - 13 / 14 - 18 Uhr • Sa 10 - 12 Uhr

**Interesse in dieser Truppe mitzumachen?**



**Ulrich Böhl - Telefon: 04252 798**

Bild: Fotostudio Andrea Behrens GmbH

**Kosmetik**  
 Tatjana Heckmann  
 Kosmetikerin *Studio*

**Fußpflege**

Neue Straße 24  
 27330 Asendorf  
 Tel.: 04253-80 1269  
 oder 0151-17904215

## Landjugend Asendorf mit neuer Tanzgruppe

Für den Einen ist Eins, Zwei, Tep eine lose Aneinanderreihung von Zahlen mit einem Stopper, ein Anderer wiederum verbindet mit diesen drei Worten schöne Erinnerungen an eine spaßige und unbeschwertere Jugendzeit.

Die Landjugend Asendorf hat kürzlich eine neue Tanzgruppe ins Leben gerufen, die sich ausschließlich dem Discofox widmet.



### Spaß und Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund

Bereits jetzt treffen sich mehrere Tanzfreudige im Alter von gerade mal 20 Jahren bis über 60 Jahren. Weitere Anfänger so wie auch Fortgeschrittene sind herzlich willkommen. Singles und Paare, Frauen und Männer, jung und alt – alle können jederzeit dazu stoßen. Im Vordergrund stehen nicht die Vorkenntnisse sondern die Begeisterung fürs gemeinsame Tanzen.

Die Gruppe trifft sich jeden Donnerstag von 19.30 - 20.30 Uhr in Steimke's Landhotel, Hannoversche Straße 45, 27330 Graue.

Anmeldung und weitere Infos bei Brigitte Rajes unter 04252 764 oder unter [brigitte.rajes@ewetel.net](mailto:brigitte.rajes@ewetel.net)



Ein ganz besonderes Highlight feiert der Tennisclub Asendorf im Jahr 2013.

Genau 25 Jahre sind vergangen, seit sich 15 tennisbegeisterte Asendorfer zusammengetan und den Tennisclub Asendorf gegründet haben. Dieses Jubiläum wird am Samstag, den 29.06.13 ab 13.00 Uhr mit einem großen Empfang auf der Anlage am Brüner Weg 5 in Asendorf gebührend gefeiert.

Ein Kuchenbüfett / kleiner Imbiss sowie interessante Aktionen auf der Anlage für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sorgen für reichlich Abwechslung. Außerdem ist ein Showkampf mit bekannten lokalen Spielern geplant.

Tennisinteressierte und Schaulustige sind jederzeit willkommen.

Egal ob Kinder, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige – wir laden alle recht herzlich ein, unseren Tennisverein kennen zu lernen.

*Ein Hinweis von Marcus Gerke*

## Nachgefragt beim Kirchenvorstand



### Hier entsteht der Treffpunkt für "Jung und Alt"

Im Rahmen der Sparkassenjubiläumsaktion „Tut gut - 150 Jahre Sparkasse Syke“ hat die Kreissparkasse unserer Kirchengemeinde einen stattlichen Betrag zur Verfügung gestellt. Damit soll der Terrassenbereich beim Gemeinde-/Jugendhaus überdacht und eingerichtet werden.

Wie uns auf Nachfrage vom Vors. des Bauausschusses der Kirchengemeinde – Hans-Fr. Rothschild - mitgeteilt wurde, ist der Bauantrag für diese Maßnahme Anfang April 2013 gestellt worden, so dass in Kürze mit der Genehmigung gerechnet werden kann.

Die Gesamtkosten für die Maßnahmen werden nicht allein durch die Spende der Kreissparkasse gedeckt sein. Zusätzlich sind wir als Gemeindeglieder aufgefordert, im Rahmen unserer Möglichkeiten bei der Bauausführung mitzuhelfen.

Gedacht ist daran, dass u.a. das Aufnehmen der bisherigen Platten und das Ausschachten für die neuen Fundamente auf jeden Fall in Eigenleistung verrichtet werden kann.

Wer sich aktiv hierbei engagieren möchte, melde sich bitte bei Pastor Lothar Dreyer (tel. 362) oder bei Hans-Fr. Rothschild (tel. 1324) oder bei jedem anderen Kirchenvorstandsmitglied.

*Ein Bericht von Fredi Rajes*

Frisches Obst und Gemüse aus biologischem Anbau

**Naturkostladen**

Renate Brümmer & Elke Kirstein GbR

Essenerstr. 12  
27330 Asendorf

Tel: 04253 / 1608  
Fax: 04253/ 909059

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Sa 10 - 13 Uhr  
Mi & Fr 15 - 18 Uhr

Die alte Gärtnerei

Molkerei Frischwaren  
Naturkost - Vollsortiment  
Hollener Brot- und Backwaren

**SKYTECH SERVICE**

- Reparaturservice
- Antennenbau
- Telefonanlagen
- Alarmanlagen
- Mobiltelefone
- Vodafone Partner
- Bürokommunikation

P.Kranz  
Hohenmoorer Str.5  
27330 Asendorf  
Tel: 04253/1731 Fax: /570  
E-Mail: [skytech@ewetel.net](mailto:skytech@ewetel.net)

**IEWE**  
TEL Partner

Zimmerei **Hermes Lemke**

Fachwerk

Altbausanierung • Lehm-  
Zellulosedämmtechnik  
Wintergärten/Glashäuser

Dänische Fenster u. Türen • Naturbaustoffhandel

27330 Asendorf - Kampsheide  
Tel. 04253/649 Fax 04253/749

E-mail: [info@lemke-zimmerer.de](mailto:info@lemke-zimmerer.de)

[www.lemke-zimmerer.de](http://www.lemke-zimmerer.de)

## Das Beste an Asendorf ist ....

# 50 Jahre Internationale Wettbewerbe der Ortsfeuerwehr



Wettkampfgruppe Mulhouse 1963

v.l. Heinrich zur Kammer, Fritz Möhlmann, Friedrich Bredehorst, Heinrich Eckebrecht, Friedrich Ramke, Heinrich Leiding, Karl-Heinz Schwecke, Heinrich Ahlers, Heinrich Gaumann, Hans Tell

Die I. Internationalen Wettkämpfe fanden 1961 im Rahmen des Deutschen Feuerwehrtages in Bad Godesberg statt. Einige Feuerwehrkameraden aus Asendorf nahmen an dieser Veranstaltung teil und fanden Gefallen an diesen etwas anderen sportlichen Wettbewerben. Sie beschlossen spontan, bei den nächsten Internationalen Wettkämpfen in Mulhouse/Frankreich aktiv dabei zu sein.

Der Wettkampf setzte sich zusammen aus einem trockenen Löschangriff und einem 450 m Hindernislauf mit 3 eingebauten Hindernissen, wie einem 8 m langen Kriechrohr mit 0,70 m lichter Weite, einer 1,70 m

hohen Hinderniswand und einem 6,00 m langen Schwebebalken.

Diese Wettkampfbestimmung hat grundsätzlich bis heute Bestand. Kleinere Veränderungen bzw. Verbesserungen wurden vorgenommen. Lediglich der Hindernislauf hat eine größere Veränderung erfahren. Das Kriechrohr ist nicht mehr aus rauem Beton, sondern aus Kunststoff und so zu einem Rutschrohr geworden, und die Hinderniswand wurde inzwischen auf 1,50 m gesenkt. Die Laufbahn wurde auf 400 m verkürzt. Der Gruppenführer kann heute bestimmen, wer welchen Teilabschnitt von 50 m läuft und wer welches Hindernis nimmt.

Erfolgreiche Asendorfer Mannschaften Cottbus 2012



Heinrich zur Kammer, unser damaliger Gemeindebrandmeister, konnte für den Wettkampf mehrere Kameraden begeistern und daraus eine wettbewerbserfahrene Gruppe bilden. Sie entschied sich, in der Wertungskategorie B mit Alterspunkten (mindestens 270 Jahre Gesamtalter) zu starten.

Ein monatelanges intensives Training begann. Die erste Hürde, die Landesauscheidung, wurde erfolgreich gemeistert. So war der Weg frei für die II. Internationalen Wettkämpfe in Mulhouse, wo die Gruppe auf Anhieb eine Goldmedaille erringen konnte. Damit wurde der Grundstein für eine Erfolgsserie der Ortsfeuerwehr Asendorf gelegt, die in Deutschland einmalig ist.

Unsere Ortsfeuerwehr ist seit 1963 ununterbrochen bei den Internationalen Wettkämpfen des CTIF (Internationaler Feuerwehrverband) dabei, entweder mit einer oder gar zwei Gruppen, d.h. mit einer Männer- und einer Frauengruppe B. Davor aber hatte man sich jeweils auf Landesebene und dann auf Bundesebene erfolgreich zu qualifizieren.

Ab 1963 fanden die Internationalen Wettkämpfe zunächst alle 3 Jahre und ab 1969 alle 4 Jahre statt. Seit 1977 wurden sie Feuerwehrolympiaden genannt, weil auch die Internationalen Feuerwehrsportwettbewerbe (ab 1973) sowie die Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerbe mit ausgetragen wurden.



Design · Werbung · Druck

Arends Medien. Inh. Katharina Arends  
Sulinger Straße 24, 27305 Bruchhausen-Vilsen  
Fon 0 42 52 - 93 25 0, Fax 0 42 52 - 93 25 55  
ka@arends-medien.de



Zahnarztpraxis  
Dr. Hans Rohloff

Alte Heerstraße 18  
27330 Asendorf

Telefon 04253-92111  
www.zahnarztpraxis-rohloff.de

Implantologie • Parodontologie  
Kinderstomatologie

Frauengruppen wurden erstmalig 1973 zugelassen, zunächst alle ohne Alterspunkte. Ab 1997 wurde auch für Frauen die Wertungsklasse B mit Alterspunkten eingeführt. Unsere Frauengruppe ist seit 1983 dabei und hat inzwischen viermal an Feuerwehrolympiaden teilgenommen und dabei 3 Gold- und 1 Silbermedaille errungen. Auch die A-Gruppe mit unseren jüngeren männlichen Kameraden hat es einige Male bis zum Bundesentscheid geschafft, scheiterte dann aber an der gewaltigen Konkurrenz in dieser Wertungsklasse.

Am Ende des Berichtes sehen Sie die imposante Bilanz der Asendorfer Wettbewerbsgruppen bei den Feuerwehrolympiaden



in den vergangenen 50 Jahren. Die unzähligen Erfolge aller drei Asendorfer Gruppen bei Pokalwettbewerben im In- und Ausland werden bewusst nicht aufgeführt, da sie den Rahmen sprengen würden. Auch für die nächste Feuerwehrolympiade, die in diesem Jahr nach 50 Jahren wieder einmal in Mulhouse/Frankreich stattfindet, haben sich unsere Frauengruppe und die Männergruppe B qualifiziert.

Wir wünschen beiden Gruppen das nötige Quäntchen Glück, das auch dazu gehört, um erfolgreich zu sein, und hoffen, dass sie mit je einer Goldmedaille heimkehren werden.

Ein Bericht von Heinrich Leiding

1963 Mulhouse/F, Männer B, Gold  
 1966 Karlovac/HR, Männer B, Gold  
 1969 Krems/A, Männer B, Silber  
 1973 Brünn/CS, Männer B, Gold  
 1977 Trient/I, Männer B, Gold  
 1981 Böblingen/D, Männer B, Gold  
 1985 Vöcklabruck/A, Frauen, Gold  
 1989 Warschau/PL, Frauen, Silber

## 18 Fragen an .... Susanne Lieder

- geboren 1963 in Ostwestfalen  
 - Schriftstellerin, Autorin, Geschichtenerzählerin ...  
 - wohnt seit vielen Jahren in der Samtgemeinde und jetzt in Kuhlenkamp

*Was gefällt Ihnen an sich besonders?*  
 Meine Kreativität.

*Welches Projekt in der Gemeinde Asendorf hat für Sie den höchsten Stellenwert?*  
 Die Zukunftsvision.

*Was treibt Sie an?*  
 Meine Ideen.

*Auf welche eigene Leistung sind Sie besonders stolz?*  
 Auf mein erstes Buch.

*Als Kind wollten Sie sein wie....?*  
 Eine Klassenkameradin. Oder wie Ireen Sheer ... :)

*Wie können Sie sich am besten entspannen?*  
 Bei einem Spaziergang oder einem Glas Rotwein.

*Was ist für Sie eine Versuchung?*  
 Schokolade.

*Was war bisher für Sie der schönste Lustkauf?*  
 Eine ganze Tasche voller Bücher.

*Welches Lied singen Sie gerne?*  
 Ich singe nur im Auto und dann irgendeinen Ohrwurm, der gerade im Radio läuft.

*Mit wem würden Sie gerne einen Monat lang tauschen?*  
 Mit jemandem, der den Dalai Lama begleiten darf.



*Schenken Sie uns eine Lebensweisheit.*

Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.

*Wo hätten Sie gerne Ihren Zweitwohnsitz?*  
 In Edinburgh.

*Was können Sie besonders gut kochen?*  
 Gemüsequiche.

*Welche drei Bücher würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?*  
 „Die Nebel von Avalon“, „Dienstags bei Morrie“ und „Es“.

*Wo bleiben Sie beim TV-Zappen hängen?*  
 An Geschichts- oder Natur-Dokus. Ich zappe aber nie ... :)

*Ihre Lieblingsfigur in der Geschichte?*  
 Maria Stuart.

*Was sagt man Ihnen nach?*  
 Dass ich herrlich albern sein und gut zuhören kann.

*Was mögen Sie an sich gar nicht?*  
 Meine Ungeduld.

1993 Berlin/D, Männer B, Gold  
 1997 Herning/DK, Frauen B, Gold;  
 Männer B, Gold  
 2001 Kuopio/FIN, Männer B, Bronze  
 2005 Varazdin/HR, Frauen B, Gold;  
 Männer B, Gold  
 2009 Ostrava/CZ, Männer B, Gold

**FRISEUR**  
**RUNGE**  
 Raiffeisenstraße 2  
 27330 Asendorf  
 Telefon 0 42 53 / 14 50  
 www.friseur-runge.de

**Praxis für...  
 Krankengymnastik  
 & Massage**

Jörn M. Tessmann  
 Physiotherapeut  
 Manualtherapeut  
 und Team

Alte Heerstrasse 10  
 27330 Asendorf  
 Tel. 0 42 53-80 09 40  
 Fax 0 42 53-80 09 41



Bestellungen unter:  
 04253 1607 oder  
 04253 800797

## Der fünfzehnte Asendorfer Erdbeermarkt

**Am dritten Sonntag im Juni sieht  
Asendorf rot - erdbeerrot.**

An diesem Tag veranstaltet die Interessengemeinschaft Asendorf den Erdbeermarkt. Am 16. Juni 2013 bereits zum fünfzehnten Mal. Erneut laden die Asendorfer Fachgeschäfte aus diesem Anlass zu einem verkaufsoffenen Sonntag ein.

Um 8.00 Uhr öffnet der Flohmarkt von der Bahnhofstraße bis zum Blumenweg. Flohmarktprofis wissen: der frühe Gast fängt das beste Schnäppchen.



Zwischen 11 und 18 Uhr gibt es dann auf den Marktgassen am Bahnhof und in der Essener Straße ein umfangreiches Angebot zum Anschauen und Kaufen. Neben frischen Erdbeeren werden Schmuck, Korbbwaren, Gartendeko, Brot, Pflanzen, Blumen und vieles mehr angeboten.

Bei all dem kommen Information und Unterhaltung natürlich nicht zu kurz. Mehrere Handwerker sind mit Informationsständen oder Ausstellungswagen auf dem Markt vertreten.



Auch kulinarisch lässt der Erdbeermarkt keine Wünsche offen. Erdbeeren pur oder im Milch-Shake, zur frischgebackenen Waf-

## Termine aktualisierte Termine bei Terminverschiebungen und evtl. weitere Termine finden Sie unter <a href="http://www.asendorf-online.de/veranstaltung">www.asendorf-online.de/veranstaltung</a>

### Interessengemeinschaft

16. 06. Erdbeermarkt

### Freiwillige Feuerwehr

23. 06. Kreisfeuerwehrtag in Henstedt

14. 07. bis

21. 07. Feuerwehrolympiade in Muhouse

### Hokuozan Zen Begegnungsstätte -

#### Birkenweg 1

23. 06. Klostereröffnungsfeier

24. 06. Einführung in jap. Kultur

05.-07. 07. Familienwochenende

26.-28. 07. Zen Meditation

02.-04. 08. Einführung in das jap. Bogenschiessen

Jeden Montag 19 - 20 Uhr Zazen Meditation

Anmeldung unter: 04253 224557

### Land & Kunst

09. 06. Kulturpicknick

30. 06. SommerKaffee

28. 07. Hoffest

08. bis

11. 08. Arbster Landsommer Kreativ

25. 08. SommerKaffee

08. 09. Tag des offenen Denkmals

fel, im Kuchen, als Bowle und Wein, als Eis oder Marmelade – der Besucher hat hier die sicherlich angenehme Qual der Wahl.

Wer zwischendurch etwas anderes als Erdbeeren möchte, den erwartet selbstverständlich ein ebenso reichhaltiges Angebot.

Unterhaltung ist auch auf der Marktbühne am Feuerwehrhaus garantiert. Hier treten zwischen 14 Uhr und 17 Uhr mehrere regionale Tanz- und Musikgruppen auf. Die Feuerwehr wird zwischen den Musikdarbietungen verschiedene Lösch- und Rettungsübungen zeigen.

Auch für Kinder und Jugendliche gibt es Spiel und Unterhaltung in Hülle und Fülle. Neben einem Bungee-Trampolin warten auf dem Veranstaltungsort beim Feuerwehrhaus die begehbaren Riesenwasserbälle und ein Karussell.

*Ein Bericht von Wolfgang Kolschen*

### Landjugend Asendorf

19. 07. +

20. 07. Landjugendfete

### LandFrauen Asendorf

09. 06. Offener Garten bei Karin Fiddelke

31. 08. Fahrradtour nach Hahnhorst

17. 09. Fahrradtour in Wechold

### Männerrunde im Gemeindehaus

13. 06. Grillabend am Gemeindehaus

### Schützenverein Asendorf

14. 09. Vogelschießen

### Schützenverein Brebber

01. 06. Schützenfest

02. 06. Willis Dorfmusik

### Schützenverein Haendorf

28. 06. Königschießen

29. 06. Schützenfest

30. 06. Kinderschützenfest

21. 09. Erntefest

### Schützenverein Kuhlenkamp-Uepsen

15.-16. 06. +

22. 06. Vereinsmeisterschaften

23. 06. Kinderpreisschießen im Schützenhaus

29. 06. Königschießen im Schützenhaus

06. 07. Schützenfest

07. 07. Kinderschützenfest

10. 08. Grillabend am Schützenhaus

### Tennisverein Asendorf

29. 06. 25 Jahre TC Asendorf

27. 07. bis

10. 08. Vereinsmeisterschaften

11. 08. Endspiele Vereinsmeisterschaften

### sonstige

22. 06. Jubiläum 40 Jahre Kindergarten

21. 07. Tag der Blasmusik - auf Zelt der Landjugend

10. 08. Gartenmusik-Festival - Hof Zempel

Liebe Leser / in!

Auch für diese Ausgabe gilt: unterstützen Sie uns mit Ihrer Kritik, mit Anregungen und Beiträgen. Sprechen Sie uns an. Per e-mail, per Post oder am besten persönlich.

Unsere Adresse:

Asendorf.info, c/o Wolfgang Kolschen

Buchenweg 3, 27330 Asendorf

e-mail: wolfgangkolschen@web.de

**Die nächste Ausgabe  
erscheint im August 2013**

Impressum:

Herausgeber und v.i.S.d.P.,

Interessengemeinschaft Asendorf e.V.

1. Vorsitzender: Wolfgang Kolschen,

Buchenweg 3, 27330 Asendorf

Idee und Umsetzung: Zukunftsvision Asendorf

Satz: Fredi Rajes, Joern Sieglerschmidt

Berichte: Ulrich Böhsel, Marcus Gerke,

Frederik Gissel, Wolfgang Kolschen,

Heinrich Leiding, Heiner Menke,

Fredi Rajes, Joern Sieglerschmidt

Druck: Arends Medien, Bruchh.-Vilsen

gedruckt auf FSC zertifiziertem Papier

Anzeigenverwaltung: DESTEG - Verlag,

Buchenweg 3, 27330 Asendorf



**Erfolgreich für unsere Region.**

 **Kreissparkasse  
Asendorf**